Dr. Peter P. Knobe

# Public Relations-Agenturen führen

Für Auftraggeber und Agenturleiter





## Inhaltsverzeichnis

Kein Geschaftsvorgang wie jeder andere	/
Einleitung	11
I Best Practice für Auftraggeber	
I.1 Zwischen Kreativität und Unrast	
Den Mikrokosmos Agentur verstehen	17
I.2 Partner oder Lieferant  Die unterschiedliche Sicht auf Agenturen	25
I.3 Ziele ermitteln, Agenturen finden	25
Die Auswahl der geeigneten Agentur	31
I.4 Vom Briefing bis zur Abrechnung	
Instrumente des Beziehungsmanagements	49
I.5 Die häufigsten Fehler	
Management der Agenturbeziehung	
I.6 Erfolgsregeln der Zusammenarbeit	69
II Best Practice für Agenturleiter	
II.1 Fit für die Zukunft	72
Mit Kennzahlen, Leitbild und Markttrends II.2 Service der Erwartungen übertrifft	/3
Kunden gewinnen und pflegen	91
II.3 Berater effizient einsetzen	
Mitarbeiter finden, führen und fördern	109
II.4 Vom Zeitplan bis zur Risikobewältigung	
Agenturen erfolgreich leiten	121
II.5 Ungünstige Teams, mangeInde Delegation	143
Fehler des Agenturmanagements	143 153
II 6 FLIOIOSTEORIN THE ADENTHERN	153

Ш	Materialien	
III.1	Stockholm Charta	165
III.2	Checkliste: Briefing PR-Programm	167
III.3	Leitfaden: Konkurrenzpräsentation beurteilen	171
III.4	Kosten von PR-Leistungen	<b>17</b> 4
III.5	Beispiel: Dienstleistungsvertrag	175
III.6	Beispiel: Vertraulichkeitserklärung	183
III.7		
8.III	Beispiel: Leitbild einer PR-Agentur	190
III.9	Prüfung: Consultancy Management Standard	193
III.10	) Beispiel: Standardfragen Bewerbungsgespräch	195
III.11	Beispiel: Loyalitätsvereinbarung	197
III.12	2 Beispiel: Standortbestimmung PR-Berater	198
Anl	nang	
	ssar	207
	ratur	
	k	
Der	Autor	218
Inda	av	210

### **Einleitung**

Dieses Fachbuch setzt sich mit den zentralen Aspekten der Führung von Public Relations-Agenturen auseinander – aus Sicht ihrer Auftraggeber und aus Sicht der Agenturleiter. Erstmals wird in einem deutschsprachigen Fachbuch dargelegt, wie Unternehmen, Institutionen und Organisationen mehr aus ihrer Beziehung zur beauftragten PR-Agentur herausholen können. Das Buch provoziert, indem es darlegt, was die Schwachstellen von PR-Agenturen sind. Diese Insiderkenntnis befähigt Auftraggeber, ihre Beziehung zur Agentur effizienter für sich und ihre Ziele zu nutzen.

Dieses Buch zeigt, was unternommen werden kann, damit die Zusammenarbeit mit PR-Agenturen für alle Beteiligten gewinnbringend verläuft. Weil viele Auftraggeber das Innenleben von PR-Agenturen nur in Ansätzen kennen, bietet dieses Buch Einblick in diesen Mikrokosmos. Gleichzeitig werden Agenturen darin unterstützt, sich rechtzeitig für die Qualified Service Provider zu wappnen, die zunehmend substanzielle Anteile der PR-Budgets kosten und damit die Gewinnspanne reduzieren. Das Nachsehen haben die PR-Agenturen. Agenturleiter erfahren außerdem, wie sie ihre Agentur für eine Qualitätszertifizierung vorbereiten. Wer als Auftraggeber eine Public Relations- oder Kommunikations-Abteilung führt, kann daraus zahlreiche Hinweise für seine Abteilung ableiten. Zahlreiche Aspekte, Grundsätze und Kennzahlen gelten dabei nahezu unverändert auch für andere Business-to-Business-Kommunikationsberatungen.

Beratern, die PR-Auftraggeber betreuen, wird bewusst gemacht, dass professionelles Beziehungsmanagement nicht ausreicht, um Kundenbeziehungen erfolgreich auszubauen. PR-Auftraggeber erwarten vielmehr einen konsequent wirkungsorientierten Einsatz der Mittel.

PR-Agenturen verstehen unter "Public Relations" die Grundhaltung: "Wer seiner Umwelt Rechnung trägt, will mit dieser kommunizieren. Er versteht sich selbst als Teil dieser Umwelt, mit der er in Einklang leben und wirtschaften will, gleichgültig ob er nun die Verantwortung für ein Unternehmen, eine Institution, eine Behörde oder eine politische Partei trägt" (Bund der Public Relations Agenturen der Schweiz, BPRA, Porträt).

So verstanden bedeutet PR-Beratung, Kommunikation aktiv zu gestalten. Mit ihren Leistungen schaffen und sichern PR-Agenturen ihren Kunden im Prozess der öffentlichen Meinungsbildung den zum Gedeihen erforderlichen politischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Handlungs-

spielraum. Aufgabe der Agentur ist es, die Identität, die Zielsetzungen und Interessen ihrer Auftraggeber sowie deren Tätigkeit und Verhaltensweisen nach innen und außen glaubwürdig und vertrauensbildend zu vermitteln.

#### PR-Anspruchsgruppen

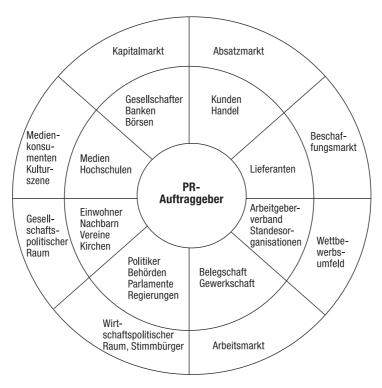


Abbildung: Im Unterschied zur Werbung, die sich in erster Linie, wenn nicht gar ausschliesslich an die Endverbraucher richtet, stehen PR-Auftraggeber mit zahlreichen Anspruchsgruppen im Dialog.

PR-Agenturen betreuen ihre Kunden beim professionellen Management der Wahrnehmung – von der Recherche über die Analyse und Entwicklung der Kommunikationsstrategie bis hin zur Konzeption und Implementierung der PR-Maßnahmen. PR-Agenturen arbeiten systemisch, dialogisch, prozesshaft und ergebnisorientiert. Ihre Analysen gründen auf einem ganzheitlichen Ansatz, wonach die Pflege der Beziehungen zur Öffentlichkeit letztlich sinnstiftend sein und zur Lebensqualität beitragen soll. Diese Grundhaltung erfordert einen verlässlichen ethischen Wertmaßstab. Das Zementieren von Macht, das Medien den PR-Schaffenden – insbesondere den PR-Agenturen – gerne unterstellen, hat darin keinen Platz.

PR-Agenturen haben eine doppelte Funktion: Sie sollen die Interessen ihres Auftraggebers wahren und sicherstellen, dass die Werte der PR-Anspruchs- beziehungsweise Dialoggruppen in die Entscheidungen des Auftraggebers einfließen. Sie können so zum Ausgleich der Interessen beitragen, mithelfen Spannungen abzubauen und Konflikte konstruktiv zu lösen. Zugleich liegt darin Potenzial für Konflikte zwischen Auftraggebern und Agentur. Deshalb zeichnet dieses Fachbuch Agenturleitern und Auftraggebern praxisbezogen auf, wie sich die daraus entstehenden Konflikte vermeiden lassen.

## Index

A Abrechnung Activity Report	58 56 102	Business Insider Seminar Business Plan	53 54
76 Agenturauswahl Agenturbesuch	31 40		126
Agenturmarketing Agenturwechsel,	105	<b>C</b> Claim	80
Gründe 94	23	Client Mining	
Anfragen generieren Angebot Anlässe für Agen-	92 49	Coaching Confirmation Consultancy Managem	112 54
turbeziehung Auslastung	22 21	Standard (CMS)	
В		D	
Benchmarks	77	3	155
Danahi	83	3	150
Beschlussprotokoll	55 195	Dienstleistungsvertrag	5 i 175
Bewerbungsgespräch Beziehungsmana-	195		175 165
gement	49	DISKIETION	103
Bonus	118		
Dollas	132	F	
	135	Erfahrungstransfer	111
Branchencluster		-	118
Workshop	54	Erfolgshonorare	28
Briefing	46	Erwartungen,	
-	49	der Auftraggebe	r 22
	167	Eyes & Ears Report	56
Budget	28, 58, 174		

F Fehler der Agentur Fehler des Auftraggeb Fehlleistungen	61 pers 63 155	Know-how nutzen Kommunikationsintere Kompetenzzentren	114 esse 27 130 58, 174
Firmierung	147	Konkurrenzpräsentati	
Fokusgruppen	53	•	171
Fulfilment	27	Kosten	28
Full-Service-Agenture	en 74		3, 174
		Kreativitätserwartung	
_		Kunden zuteilen	115
G		Kunden-Mix	158
Gehalt	132	Kundenpflege	103
Geschäftsinteresse	27	Kundenzufriedenheit	57
Geschäftsplan	76		3, 100
<b>5 0</b> .	126	156	5, 185
Großagentur	73		
		L	02
H	al 31	Leads Leidenschaft	92 116
Hausgemachte Mänge Hektik			_
_	20	Leistung	26
Honorar Fo 1/	28 14 174	Loistupasosfossupa	118 58
	14, 174 145	Leistungserfassung	
Honorarsätze	145	Leitbild	5, 149 77
			9, 190
1		Loyalitätsvereinbarun	
Issues Management	85	Loyantatsverembarun	197
issues management	65		177
I		M	
, Jahresbudget	28	Managementinformat	ions-
,	-	system (MIS)	136
		Managementsystem	73
K		Markttrends	
85			
Kaltakquise	106	Mentor	112
	77, 83	Mission Statement	82

N		R	
Netzwerke	122	Re-Briefing	32
New Business	78	•	59
Nutzungsrechte	51	Rechtsform	147
	180	Reporting	56
•		Retainer	28
			175
0		Risiko	125
Organisationsreglement	t 131		148
Out-of-Pocket-Expense	58		
Outcome	26		
56	, 61	S	
Outsourcing	23	Satzung	131
	156	Seminar	53
		Sitzung	54
P		Slogan	80
Partner	25	Strategie-Workshop	45
Partnerschaft	117	Strategieentwicklung	124
Personalmanagement	79	Stundenhonorare	28
Personalpolitik	135		
Personalrekrutierung	110		
Pitch	46	U	
	171	Unrast	20
PR-Konsulenten	74	Unternehmensentwi	cklung 77
Profil	145		
Profiterhöhung	148		
Protokoll	54	W	
Prozesse festlegen	130	Weiterbildung	113
3		Werkstattgespräch	41
		Wirkung	26
Q		•	61
Qualified Service		Workshop	45
Provider (QSP)	25		54, 63
Qualität sichern	130		•
Qualitätsmanagement	101		
Qualitätsmanagement-		Z	
Handbuch	131	Zeitmanagement	121
Qualitätsstandard	75	Zusammenarbeit	69

In dieser Einführung in die Welt der Public Relations-Agenturen berichtet ein Insider von den geschriebenen und ungeschriebenen Regeln der Kommunikationswirtschaft.

Auftraggeber erfahren, wie sie die passende Agentur finden, was sie von ihr erwarten können, worauf sie bei Verträgen und in der Zusammenarbeit achten sollten und wie sie angemessene Budgets verhandeln.

Agenturmanagern und PR-Beratern bietet das Buch die Kennzahlen und Strategien erfolgreicher Agenturen, eine Übersicht über die Möglichkeiten der Markterschließung und über Markttrends. Was bei Änderungen der Rechtsform, Vertraulichkeitserklärungen, der Zusammenarbeit mit Dienstleistern und der Qualitätssicherung zu beachten ist, erfahren Gründer von Kleinstagenturen ebenso wie Geschäftsführer in internationalen Agenturnetzwerken.

Mit Glossar und umfangreichen Arbeitsmaterialien — von der Checkliste Briefing über den Dienstleistungsvertrag bis zum Fragebogen Kundenzufriedenheit.

Dr. Peter P. Knobel ist Wirtschaftswissenschaftler, PR-Unternehmer und seit 2006 Präsident des "Bundes der Public Relations Agenturen der Schweiz". Seine Public Relations-Agentur in Zug in der Schweiz ist exklusiv mit Hill & Knowlton assoziiert, einer der größten PR-Agenturen weltweit.



26,90 Euro (D), 44,70 CHF